

## Auszug aus dem substanziellen Protokoll 110. Ratssitzung vom 1. Februar 2012

### 2280. 2011/401

**Weisung vom 02.11.2011:**

**Finanzdepartement, Initiativ-Genossenschaft Lindenplatz Altstetten (IGLA),  
Gewährung eines Darlehens für die Investitionen in den Saalbetrieb**

Ausstand: Ruth Anhorn (SVP), Albert Leiser (FDP)

Antrag des Stadtrats

Der Initiativgenossenschaft Lindenplatz Altstetten wird für die Investitionen für Sanierungsmassnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur des Saalbetriebes im Hotel und Quartierzentrum Spirgarten (Erneuerung Klima- und Lüftungsanlagen sowie Erneuerung Fassade) ein Darlehen von höchstens 2,4 Mio. Franken im Sinne der Erwägungen gewährt. Das Darlehen ist je hälftig unverzinslich bzw. zu fest 2,0 Prozent verzinslich.

Kommissionsmehrheit/-minderheit:

**Cäcilia Hänni-Etter (FDP):** *Seit seiner Gründung ist das Zentrum Spirgarten baulich und organisatorisch immer angemessen unterhalten und erneuert worden. Die Stadt hat diese Massnahmen schon mehrfach mittels Darlehen unterstützt. Die Genossenschaft plant weitere Erneuerungsinvestitionen in das Restaurant, den Hotelbetrieb sowie in die Parkierungsanlage. Diese will die IGLA wenn möglich ohne finanzielle Mittel der Stadt realisieren. In den letzten Jahren wurde es jedoch immer schwieriger, den Saalbetrieb am Laufen zu halten. Diesem negativen Trend will man mit neuen Veranstaltungen begegnen und so die Auslastung des Saalbetriebs langfristig verbessern. Der defizitäre Saalbetrieb erschwert aber momentan eigene, grössere Investitionen, weil er die Ertragskraft der Genossenschaft sprengt. Der beantragte Kredit für den Saalbetrieb der IGLA ist gerechtfertigt, weil das Quartierzentrum rund um den Lindenplatz Altstetten seit fast vierzig Jahren einen wichtigen gemeinnützigen Auftrag im Quartier erfüllt. Mit der Befürwortung des Darlehens leistet die Stadt ihren Beitrag zum zeitgemässen Erhalt des Zentrums.*

**Niklaus Scherr (AL):** *Die Begründung für die städtische Mitfinanzierung des Quartierzentrums während der letzten 40 Jahre, lag überwiegend in der öffentlichen Nutzung des Saalbetriebs. Dieser entwickelte sich allerdings zum Sorgenkind der Genossenschaft, als ein Rückgang von lokalen Vereinsanlässen, Banketten und Bällen festgestellt wurde. Nun wird versucht, einerseits über das Seminarhotel Spirgarten und andererseits*

2 / 3

*durch die Zusammenarbeit mit der Veranstaltungsfirma act entertainment AG eine Nutzung in die Säule zu bringen. Es findet also eine Umfunktionierung des Saalbetriebes statt, weg von der öffentlichen Nutzung hin zu einer kommerziellen. Damit entfällt die Legitimation für den öffentlichen Beitrag an diese Sanierungsvorlage. Kritisch stimmt aber auch die zweifelhafte Buchhaltung dieser Genossenschaft und die eingeschränkte Revision, die vorgenommen wird. Wir sind nicht bereit, in eine so untransparente Struktur weitere Mittel einzuschiessen, zumal uns die Gesundheit des Saalbetriebes nicht glaubhaft erscheint.*

Weitere Wortmeldungen:

**Severin Pflüger (FDP):** Die Abrechnungen der IGLA sind transparent und werden nach allgemeinen Rechnungsstandards verbucht. Wir haben die Rechnung eingehend überprüft. Es wurde nichts falsch gebucht und kein ungewöhnliches Konto geführt.

Änderungsantrag

Die Mehrheit der SK FD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK FD beantragt folgende Änderung zum Antrag des Stadtrats:

Der Initiativgenossenschaft Lindenplatz Altstetten wird für die Investitionen für Sanierungsmassnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur des Saalbetriebes im Hotel und Quartierzentrum Spirgarten (Erneuerung Klima- und Lüftungsanlagen sowie Erneuerung Fassade) ein innerhalb von 30 Jahren rückzahlbares Darlehen von höchstens 2,4 Mio. Franken im Sinne der Erwägungen gewährt. Das Darlehen ist zu 2,0 Prozent zu verzinsen.

Mehrheit:	Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Referentin; Präsidentin Dorothea Frei (SP), Vizepräsident Severin Pflüger (FDP), Salvatore Di Concilio (SP), Dr. Davy Graf (SP), Daniel Meier (CVP), Kathy Steiner (Grüne), Dr. Esther Straub (SP), Matthias Wiesmann (GLP)
Minderheit:	Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Referent; Urs Fehr (SVP)
Enthaltung:	Niklaus Scherr (AL)
Abwesend:	Marlène Butz (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 92 gegen 23 Stimmen zu.

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK FD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK FD beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

3 / 3

Mehrheit: Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Referentin; Präsidentin Dorothea Frei (SP), Vizepräsident Severin Pflüger (FDP), Salvatore Di Concilio (SP), Dr. Davy Graf (SP), Daniel Meier (CVP), Kathy Steiner (Grüne), Dr. Esther Straub (SP), Matthias Wiesmann (GLP)  
Minderheit: Niklaus Scherr (AL), Referent; Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Urs Fehr (SVP)  
Abwesend: Marlène Butz (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 91 gegen 5 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Der Initiativgenossenschaft Lindenplatz Altstetten wird für die Investitionen für Sanierungsmassnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur des Saalbetriebes im Hotel und Quartierzentrum Spirgarten (Erneuerung Klima- und Lüftungsanlagen sowie Erneuerung Fassade) ein Darlehen von höchstens 2,4 Mio. Franken im Sinne der Erwägungen gewährt. Das Darlehen ist je hälftig unverzinslich bzw. zu fest 2,0 Prozent verzinslich.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 8. Februar 2012 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 7. März 2012)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat